

Kipperoffensive zur Bauma

Für bestimmte Baureihen bietet Fliegl jetzt eine Garantieerweiterung auf fünf Jahre an.



Pünktlich zur Bauma kündigen die Fliegl Fahrzeugwerke eine Kipperoffensive sowie eine Garantieverweiterung auf fünf Jahre für bestimmte Baureihen an.

„Wir kennen die Qualität unserer Fahrzeuge und stehen dazu“ meint Helmut Fliegl, Geschäftsführer der Fliegl Fahrzeugwerke. „Aus diesem Grund ist eine Erweiterung der Garanzzeiten bei Rahmenbrüchen speziell bei den hochbelasteten Fahrzeugen der Bau- und Baunebenbranche mit Beginn der Bauma möglich“.

Ausgenommen von der Garantieverweiterung bleiben alle Fahrzeuge, die nicht dem Fliegl-Standard entsprechen oder auf Kundenwunsch speziell konstruiert und gebaut wurden. Ebenfalls ausgenommen sind alle Fahrzeuge mit mehr als drei Achsen.

Im Zeitraum vom 1. bis 30. April wird Fliegl zudem 100

Stone-Master light – dieses Fahrzeug wird erstmals auf der Bauma der Öffentlichkeit präsentiert – zu einem Festpreis mit einer hochwertigen Ausstattung anbieten.

Das Leergewicht des „Stone Master“ beträgt 5.600 kg, doch trotz der Gewichtsreduzierung ist der Stone Master für harte Einsätze bestens geeignet, betont der Hersteller im Vorfeld zur Bauma. Neben dem geringen Eigengewicht heben die Thüringer die digitale Achslast-Gewichtsanzeige LoadMaster als weiteres Highlight hervor.

Die Stahl-Hinterkippmulde in selbsttragender Bauweise wird aus hochverschleißfestem HB450-Stahl hergestellt. Aufgebaut wird die Hardox-Mulde auf einem Stahl-Chassis. Wahlweise können die Mulden aber auch als Aluminium-Aufbau geliefert werden.

Spezielles Zubehör, wie zum Beispiel automatische Kipp-

absenkung, Liftachse, Rollplane, Fertigerbremse, verschiedene Kippzylinder oder hydraulische Heckwände machen den „Stone Master“ nach Herstellerangaben „zum universell einsetzbaren Fahrzeug im harten Bauge-schäft“.

Grundsätzlich werden alle Fliegl-Kippsattel mit einem speziellen Breitspurfahrge-stell mit einem Federabstand von 1.400 mm und einer Spurbreite von 2.140 mm ausgerüstet.

Ausgestellt werden neben dem Kippauflieger Stone-Master noch ein Satteltief-lader sowie ein Tieflade-Anhänger. Dazu kommen ein Modell aus der Baureihe der Tandem-Dreiseitenkipper, ein Tandem-Tiefbettanhänger und ein Tandem-Plattfor-manhänger.



Freigelände:
F8.N824/5

Lasten sicher in Regionen bewegen...
...die sonst unerreikbaar waren!

BEYER

Minikran - Infomaterial kostenlos anfordern
www.minikran-mieten.de

MC 33.1
MC 87.3
MC 127.3
MC 164.9

WENDIG
KOMPAKT
LEISTUNGSSTARK
MINIKRANE VOM PROFI

Clever mieten statt teuer kaufen

Alles aus einer Hand

- Arbeitsbühnen
- Baumaschinen
- Teleskopstapler
- Minikrane
- Stapler
- Generatoren
- Forstgeräte

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Der Partner für Vermieter
Beyer Arbeitsbühnen und Baumaschinen
Rother Straße 1
57539 Roth Heckenhof

Tel. (0 26 82) 10 20
Fax (0 26 82) 6 75 29
info@beyer-mietservice.de

„Mit diesem Fahrzeug werden wir den Anhängermarkt revolutionieren“

Mit acht Produkten reist die Goldhofer AG nach München – und zwar gleich mit zwei Messeneuheiten, die auf dem 1.000 qm großen Stand im Freigelände zu sehen sein werden.

Da wäre zum einen ein 4-achsiger Tiefladeanhänger, den der Hersteller als „Revolution unter den bisherigen

von Goldhofer speziell zur 28. Bauma neu konzipiert und überarbeitet. Dabei wurden viele Neuheiten, die schon beim TU 3 Basic vorgestellt wurden, übernommen. So haben sich das geringe Eigengewicht und das Konzept des betriebsfreundlichen Handlings bewährt. Zusätzlich bietet das Fahrzeug aber nach Her-

– optimiert. Außerdem sorgen diverse Ausrüstungselemente für Einsatzvariabilität, so die Allgäuer.

Auch der STN-LS3 ist mit dem neuen Fahrzeugheck mit der innovativen Rampe ausgestattet.

Der „Hingucker“ schlechthin ist daneben der modulare Selbstfahrer vom Typ PST-SLE:

Goldhofer

Freigelände:
F8.N819/1

Als besonderes Schmankerl stellt Goldhofer in diesem Jahr aus der Selbstfahrer-Baureihe den Typ PST-SLE auf der Bauma aus. Das 6-achsige Schwerlastmodul verfügt über eine Antriebseinheit von circa 500 PS. Eine Besonderheit ist die elektronische Vielweglenkung.



Anhängern“ bezeichnet. Und zum anderen ein 3-Achs-Satteltiefladeanhänger. Dabei handelt es sich um einen leichten, multifunktionalen Tieflader innerhalb einer Gesamtzuglänge von 16,5 m, der laut Goldhofer durch „diverse Ausrüstungselemente besticht“.

„Mit diesem Fahrzeug werden wir den Anhängermarkt revolutionieren“ so die Einschätzung von Bernhard Katzenschwanz, Technikvorstand bei Goldhofer, zum neuen 4-Achs-Tiefladeanhänger Typ TU 4.

Der klassische Tieflader für die Bauwirtschaft wurde

stellerangaben eine deutlich verbesserte Schwerpunkt- lage durch ein neues Fahrwerk sowie ein überarbeitetes Fahrzeugheck mit einer innovativen Fahrzeugrampe für die einfache und sichere Bedienung.

Auch der 3-Achs-Satteltiefladeanhänger Typ STN-LS 3 stellt ein absolutes Messeniveau dar: Mit dem Sattelanhänger präsentiert Goldhofer einen leichten, multifunktionalen Tieflader zum Transport von Baufahrzeugen. Dieses Fahrzeug wurde hinsichtlich Eigengewicht und Schwerpunkt- lage – durch Einsatz der patentierten Schmalachse

Durch seine elektronische Vielweglenkung macht das 6-achsige Schwerlastmodul von der Normalfahrt über Quer- und Diagonalbewegungen selbst eine Karussellfahrt möglich.

Neben den acht unterschiedlichen Fahrzeugprodukten bietet die Goldhofer AG den Besuchern zudem auch Einblicke in die hauseigenen Software-Produkte. Hierzu finden am Goldhofer-Ausstellungsgelände auf der Bauma Vorführungen statt.

HTD bekommt 40 t-Zuwachs

Im letzten Jahr präsentierte Humbaaur den 30 t-Tieflader-Drehschemel HTD. Jetzt folgt eine 4-achsige 40 t-Variante.



Freigelände:
F8.N828/2

Zum zweiten Mal präsentiert sich Humbaaur auf der Bauma in München. Auf über 300 qm kann man neben acht Exponaten aus Gersthofen auch die 40 t-Variante des Tieflader-Drehschemels in Augenschein nehmen. Im vergangenen Jahr wurde der 30 t-Tieflader-Drehschemel HTD erstmals dem deutschen Fachpublikum präsentiert. Nun folgt auf der Bauma eine 4-achsige 40 t-Variante.

Die Nutzlast wird nach Herstellerangaben bei etwa 31,7 t liegen, und das Fahrzeug verfügt über eine vierte Achse un-

ter dem Drehkranz. Das Plateau ist im Vergleich zu seinem Vorgänger um 1 m auf nun 7,5 m Länge gewachsen und weist insgesamt eine Gesamtlänge von 12 m bei einer Breite von 2.520 mm auf.

Serienmäßig hat Humbaaur SAF-Tiefladerachsen mit geschlossener S-Nockenbremse und eine EBS-Bremsanlage, manuell absenkbar Luftfederung, Federspeicherzylinder und durchgesteckte Querträger für hohe Punktlasten verbaut. Beim HTD sind der Haupt- und Außenrahmen aus hochfestem Feinkornstahl mit durchge-

steckten IPE-Querträgern gefertigt. Das Drehgestell und die Zugeinrichtung bestehen aus einer Schweißkonstruktion aus Stahlprofilen und einem wartungsarmen Kegeldrehkranz.

Nach der „Big One“-Premiere auf der IAA 2006 präsentiert Humbaaur nun schon den nächsten „Großen“. Unternehmen, Produktpalette, Nutzlast: Humbaaur setzt auf Wachstum!

Aus Dispo2000 wird



Dispo2000 kennen Sie seit vielen Jahren als Softwarestandard, wenn es um professionelle Disposition in der Schwerlast geht. Das Jahr 2007 wird nun ganz im Zeichen von »D3« stehen.

D3 ist eine neu konzipierte Lösung für die Projekte der Zukunft: Z. B. für die Fahrzeug- & Gerätevermietung, für Kranverleiher, im Schwertransport, wenn es sich um Turmdrehkrane handelt, für Montage & Bühne ...

 **Odysys**

Odysys GmbH +49/07142/97040
info@odsysys.de | www.odsysys.de